

Sanitärgebäude



Inhalt

1. UNTERNEHMEN

mar**beton**-
Sanitärgebäude
Ansprechpartner



3. Sanitärobjekte

aktuelle Ausstattung



5. BILDERGALERIE

Bildergalerie 1
Bildergalerie 2

2. PROJEKTE

WC Espelkamp
WC Lübeck
PWC Adelzhauser
Berg
PWC Mettenberg
WC Stuttgart, Max-
Eyth-See



4. INFORMATIONEN

PDF Anfrageformular
Daten Standardtypen
Referenzen



1. UNTERNEHMEN



- marbeton-Sanitärgebäude
- Ansprechpartner



marbeton-Sanitärgebäude

Sanitärgebäude erfüllen eine wichtige Funktion im öffentlichen Bereich. Im Herzen Ihrer Stadt genauso wie an den wichtigen Verkehrsadern und überall dort, wo große Menschenmengen zusammenkommen. Durch die freie Gestaltungsmöglichkeit und die vandalismushemmende Ausführung erfüllen unsere Sanitärgebäude alle Anforderungen an Funktion, Form und Hygiene vorbildlich.

Wirtschaftlichkeit und kurze Bauzeiten sowie die schlüsselfertige Gesamtlösung zeichnen unsere Gebäude aus. Mit unserem System wählen Sie eine langlebige, vandalismushemmende und ansprechende Komplettlösung aus einer Hand. Selbstverständlich ist eine individuelle Planung nach Ihren Wünschen jederzeit möglich.

Vorteile auf einen Blick

- Kundenspezifische Grundrisse
- Umgebungsorientierte Fassadengestaltung
- Robuste vandalismushemmende Bauweise
- Kompletter schlüsselfertiger Ausbau bereits im Werk
- Kurze begrenzte örtliche Arbeiten (Fundamentierung & Verlegung der Versorgungsmedien)
- Versetzen innerhalb kürzester Zeit, nach Anschluss der
- Versorgungsmedien sofort benutzbar
- Geringer Wartungsaufwand
- Ein späteres Umsetzen der Anlage ist jederzeit möglich



mar**beton**-Sanitärgebäude

Eigenschaften auf einen Blick

- Barrierefreie Benutzerräume nach DIN 18024
 - Sanitärobjekte aus Edelstahl (vandalismushemmend)
 - Objektbezogene berührungslose Steuerungselektronik
 - Automatische Toilettenspülung über Türkontakte garantieren
- WC-Spülungen nach jeder Benutzung
 - Reinigungsfreundliche Benutzerräume für optimale Hygiene
 - Fußbodentemperierung sorgt auch im Winter für gefahrlosen
 - Betrieb (keine Vereisung)
 - Angenehmes Raumklima durch geregelte Be- und Entlüftung
 - Separat zugänglicher Technikraum für Installation, Steuerung und Ver- bzw. Entsorgung der Verbrauchsmaterialien bzw. raumsparende integrierte Technik
 - Ein Installationskeller ersetzt die Fundamentierung und ermöglicht eine variable Einführung sämtlicher Ver- und Entsorgungsleitungen
 - Elektro-u.Sanitärinstallation nach gültigen DIN-Normen



Ansprechpartner

 **marbeton GmbH**
Fertigteilbau
Oberhauser Weg 23
D-88319 Aitrach
Tel. +49 (0) 7565/ 9801-0
Fax +49 (0) 7565/ 9801-10
www.marbeton.de

Wolfgang Rüger

Geschäftsleitung

+49 (0) 7565 / 9801-20

wolfgang.rueger
@marbeton.de

Klaus Ehrhart

+49 (0) 7565 / 9801-56

klaus.ehrhart
@marbeton.de

Thomas Mühlhaus

+49 (0) 7565 / 9801-57

thomas.muehlhaus
@marbeton.de



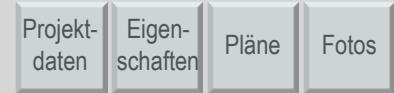
2. PROJEKTE



- [WC Espelkamp](#)
- [WC Lübeck](#)
- [PWC Adelzhauser Berg](#)
- [PWC Mettenberg](#)
- [WC Stuttgart, Max-Eyth-See](#)



WC Espelkamp – Projektdaten



Bauherr	Stadt Espelkamp Amt für Bauordnung und Denkmalschutz
Aufteilung Gebäude	1 Gebäude à 1 Modul
Abmessungen des Gebäudes	
Länge:	3,80 m
Breite:	2,70 m
Höhe ab OK Gelände	3,0m inkl. Dach
Gesamtgewicht	ca. 16 to (ohne Fundam.)
Raumaufteilung	1 rollstuhlgerechtes WC 1 Technikraum
Bauzeit	Okt. 2009 – Dez. 2009





WC Espelkamp – Eigenschaften 1

Aufbau der Bauteile

Außenwände (von innen nach außen)

6 mm Wandfliesen im Dünnbett (Benutzerraum)
bzw. Dispersionsfarbe (Technikraum)
10 cm Tragschale Stahlbeton C 35/45
6 cm Wärmedämmung EPS
Unterkonstruktion und Fassadenplatten

Innenwände

10 cm Stahlbeton C 35/45
6 mm Wandfliesen im Dünnbett (Benutzerraum)
bzw. Dispersionsfarbe (Technikraum)

Dachaufbau (von unten nach oben)

Dispersionsanstrich
10 cm Stahlbetonplatte C35/45
6cm Wärmedämmung
Flachdachabdichtung und auskragende
Flachdachattika

Fußbodenaufbau (von unten nach oben)

10 cm Stahlbetonplatte C35/45
0,2 mm PE-Folie
6 cm Wärmedämmung
0,2 mm PE-Folie
7 cm Gefälleestrich
9 mm Bodenfliesen im Mörtelbett

Türen

Material: Edelstahl-Rohrrahmenzargen & -
Türblatt (doppelwandig) Oberfläche: geschliffen
Im Kämpferteil integriert:
• rückwärtig beleuchtete Piktogramme,
• Power-LEDs (rot für „besetzt“ und grün für
„frei“)
Münzautomat





WC Espelkamp – Eigenschaften 2

Ausstattung Benutzerräume

Sanitärobjekte aus Edelstahl, durch Konterverschraubung im Technikraum vandalismushemmend befestigt

Barrierefreie Kabine

- 1 WC-Topf wandhängend mit Rückenlehne (barrierefrei)
- 1 Urinal
- 1 Handwaschbecken inkl. geneigtem Edelstahlspiegel (barrierefrei), mit Seifenspender & Warmluftauslass
- 2 Sicherheits-Klappgriffe
- 1 Papierrollenhalter (3-fach)/ Abfallbehälter kombiniert





WC Espelkamp – Eigenschaften 3

Haustechnik

Lüftung

Absaugen der Raumluft über Wandeinbauventilator; Zuluft über Fußluftschlitz unter der Türe.

Elektro-Installation

Verlegung auf Putz im Technikraum, Feuchtigkeitsgeschützter Verteilerschrank mit Sicherungsautomaten für die Stromkreise.

Beleuchtung

Langfeld-Leuchtstofflampen (in der Innenwand integriert), Steuerung über Bewegungsmelder, von Benutzerraum unzugänglich.

Heizung

Benutzerräume: Elektro-Fußbodenheizung im Estrich, Steuerung über Zentralthermostat., Im Technikraum: Elektroheizer mit Thermostat.

Sanitärinstallation

Trinkwasserinstallation in Edelstahl, Hauswasserstation mit Druckminderer, Installationskeller vom Technikraum zugänglich, mit Gitterrost abgedeckt, Sanitärobjekte separat absperrbar, Entwässerung in HT-Rohren inkl. Reinigungsöffnung, Ansteuerung der WC-Spülungen und des Wasserauslaufs beim Handwaschbecken über berührungslose Reflexionslichtsensoren, Steuerung der Urinal-Spülung über Thermosensor, Anschluss für Hochdruckreiniger im Technikraum, Ausgussbecken im Technikraum

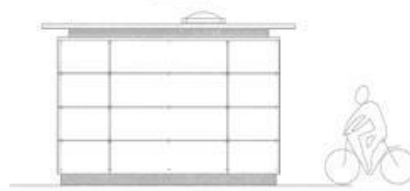


Ansichten

Ansicht 1

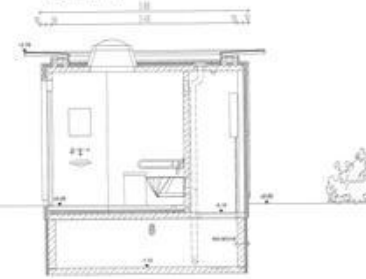


Ansicht 2



Schnitte

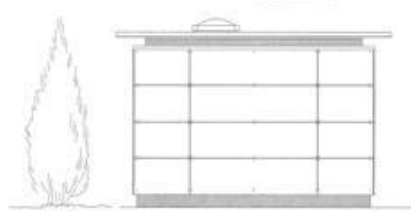
Schnitt A - A



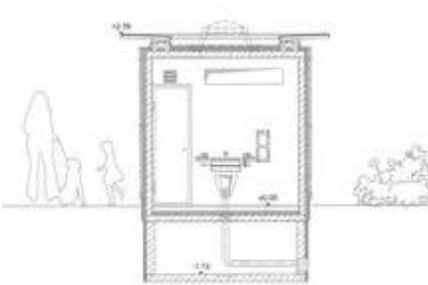
Ansicht 3



Ansicht 4

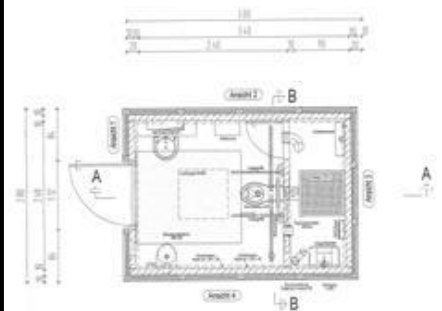


Schnitt B - B



zum Vergrößern bitte auf
die Pläne klicken

Grundriss



Grundriss



WC Espelkamp – Fotos

Projekt-
daten

Eigen-
schaften

Pläne

Fotos

zum Vergrößern bitte auf
die Fotos klicken

Innenraum



Ansichten



Details





Bauherr Entsorgungsbetriebe
Lübeck

Aufteilung Gebäude

1 Gebäude à 1 Modul

Abmessungen des Gebäudes

Länge: 6,63 m

Breite: 3,36 m

Höhe ab OK Gelände:
2,60 m

Gesamtgewicht ca. 32,0 to

Raumaufteilung

1 rollstuhlgerechtes WC

1 WC

1 Urinalraum

1 Technikraum

Bauzeit April – Juli 2005





WC Lübeck – Eigenschaften 1

Aufbau der Bauteile

Außenwände (von innen nach außen)

Wandfliesen (Benutzerr.) bzw. Dispersionsfarbe (Technikr.)

10 cm Tragschale Stahlbeton C35/45

10 mm Klinkerriemchen Patrizierrot hochkant
transparente Anti-Graffiti-Schutzbeschichtung

Innenwände

8 cm Stahlbeton C35/45

Wandfliesen (Benutzerr.) bzw. Dispersionsfarbe (Technikr.)

Dachaufbau (von unten nach oben)

12 cm Stahlbetonplatte C35/45

Dampfsperre

6 cm Wärmedämmung

Trennvlies

Abdichtungsbahn (PVC-frei)

3-5 cm Kies

Fußbodenaufbau (von unten nach oben)

12 cm Stahlbetonplatte C35/45

0,2 mm PE-Folie

10 cm Wärmedämmung

0,2 mm PE-Folie

6-8 cm Gefälleestrich mit elektr. Fußbodenheizung

9 mm Bodenfliesen

Türen

Material: Edelstahl-Rohrrahmenzargen & -Türblatt,
Oberfläche: geschliffen/ Strukturblech

(„Kleinkaro“), Öffnungsautom.: el. Münzautomat
(nur WC-Räume)

Im Kämpferteil integriert:

- rückwärtig beleuchtete Piktogramme,
- Power-LEDs (rot für „besetzt“ und grün für „frei“)
- el.mechan.Türantrieb (nur Rollstuhlfahrer-WC)
- optische Notruf-Signallampe (nur Rollstuhlfahrer-WC)





WC Lübeck – Eigenschaften 2

Ausstattung Benutzerräume

Sanitärobjekte aus Edelstahl, durch Konterverschraubung im Technikraum vandalismushemmend befestigt

Barrierefreie Kabine

- 1 WC-Topf wandhängend (barrierefrei)
- 1 Handwaschbecken inkl. geneigtem Edelstahlspiegel (barrierefrei), mit elektr. Seifenspender & Warmluftauslass
- 2 Sicherheits-Klappgriffe, Notrufeinrichtung (Signaltaster)
- 1 Babywickeltisch
- 2 Papierrollenhalter (3-fach)/ Abfallbehälter kombiniert

Kabine für Damen/ Herren

- 1 WC-Topf wandhängend
- 1 Handwaschbecken mit elektr. Seifenspender & Warmluftauslass
- 1 Papierrollenhalter (3-fach)/ Abfallbehälter kombiniert

Urinalraum

- 2 Urinalbecken wandhängend
- 1 Handwaschbecken mit elektr. Seifenspender & Warmluftauslass





WC Lübeck – Eigenschaften 3

Haustechnik

Lüftung

Zwangsentlüftung, Lüfter in Mittelwand installiert & an die Raumentlüftung des Technikraumes angeschlossen, Steuerung über Außentür (Tür auf/ Lüfter mit 3 Minuten Zeitverzögerung an, Abschaltautomatik nach 10 Minuten)

Elektro-Installation

Verlegung: In Leerrohren in den Betonwänden, im Technikraum in Kabelkanälen
Im Technikraum: feuchtigkeitsgeschützter Verteilerschrank mit Sicherungsautomaten für die Stromkreise

Beleuchtung

Langfeld-Leuchtstofflampen hinter Makrolonscheiben montiert, vom Technikraum zugänglich, Steuerung über Dämmerungsschalter bzw. Zeitschaltuhr

Heizung

Benutzerräume: Elektro-Fußbodenheizung im Estrich,
Steuerung über Zentralthermostat
Im Technikraum: Elektroheizer mit Thermostat

Sanitärinstallation

Trinkwasserinstallation in Kupferleitungen, Hauswasserstation mit Druckminderer, Entwässerung in HT-Rohren inkl. Reinigungsöffnung,
Versorgungsschacht unter dem Technikraum, Steuerung der WC/ Urinal-Spülung mit einer berührungslosen Radarsteuerung (für den Benutzer nicht sichtbar montiert), Steuerung der Handwaschbecken mit Sensorsteuerung über „Streichelfliesen“





Projekt-
daten

Eigen-
schaften

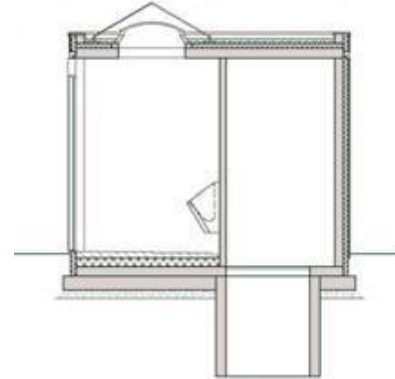
Pläne

Fotos

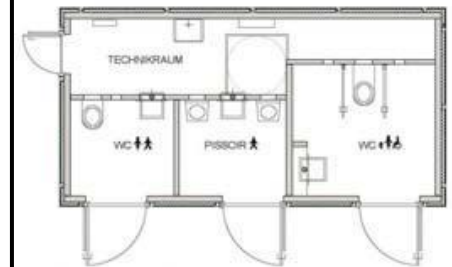
Ansichten



Schnitte

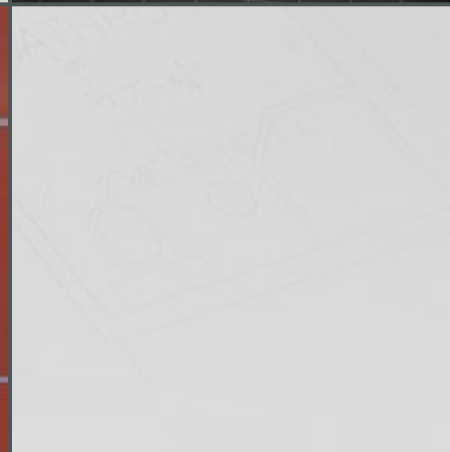
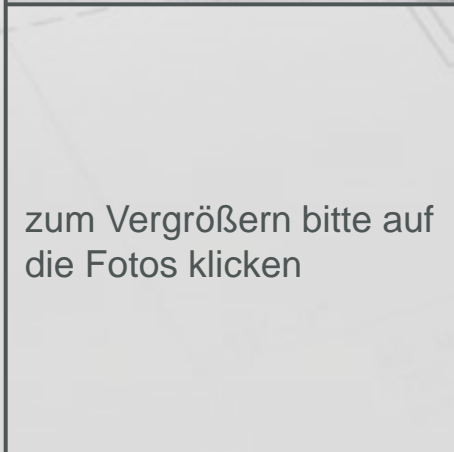
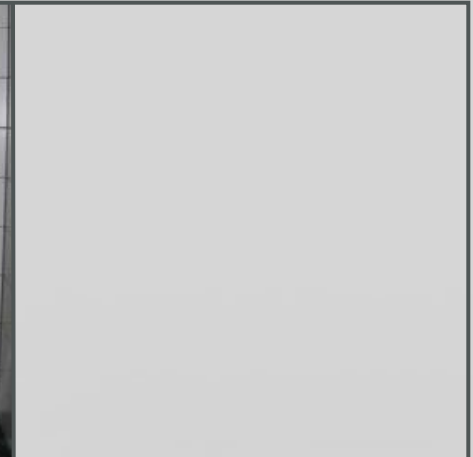


zum Vergrößern bitte auf
die Pläne klicken



Grundriss







PWC Adelzhauser Berg A8 – Projektdaten

Projekt-
daten

Eigen-
schaften

Pläne

Fotos



Bauherr ARGE A8 /
Autobahndirektion
Südbayern

Aufteilung Gebäude

2 Gebäude mit je 2 Module

Abmessungen des Gebäudes

Länge: 6,54 m (ohne Dach)

Breite: 5,05 m (ohne Dach)

Höhe ab OK Gelände:
2,58 m (ohne Dach)

Gesamtgewicht Modul 1 20,1 to
Modul 2 18,5 to

Raumaufteilung 1 rollstuhlgerechtes WC
4 WC's
1 Urinalraum
1 Technikraum

Bauzeit Sept.2008 u. Aug. 2009





PWC Adelzhauser Berg – Eigenschaften 1

Projekt-
daten

Eigen-
schaften

Pläne

Fotos

Aufbau der Bauteile

Außenwände (von innen nach außen)

Wandfliesen raumhoch in den Benutzerräumen
6 cm Wärmedämmung im Technikraum
10 cm Tragschale Sichtbeton C35/45 mit
waagrechter Holzverschalung und Farbanstrich

Innenwände

Wandfliesen raumhoch in den Benutzerräumen
6 cm Wärmedämmung im Technikraum
10 cm Stahlbeton C35/45

Fußbodenaufbau (von unten nach oben)

14 cm Stahlbetonbodenplatte C35/45
PE-Folie, 10 cm Wärmedämmung
PE-Folie, 6-8 cm Gefälleestrich (inkl.
Fußbodenheizung)
Bodenfliesen
Im Technikraum: Gitterrostboden

Deckenaufbau (von unten nach oben)

Gitterrostdecke über den Benutzerräumen
6 cm Wärmedämmung und
10 cm Stahlbeton C35/45 im Technikraum
Dachaufbau (von unten nach oben)
zimmermannsmäßiger Holzdachstuhl
Eindeckung in Titanzinkblech

Türen

Material: Edelstahl
Rohrrahmenzargen mit Türblatt (doppelwandig)
Oberfläche: geschliffen
Im Kämpferteil integriert:
- rückwärtig beleuchtete Piktogramme
- Außenbeleuchtung





Ausstattung Benutzerräume

Sanitärobjekte aus Edelstahl, durch Konterverschraubung im Technikraum vandalismushemmend befestigt

Barrierefreie Kabine

- 1 WC-Topf wandhängend (barrierefrei)
- 1 Handwaschbecken (barrierefrei) mit Wasserauslauf
- 1 fliesenbündig eingebauter Kristallspiegel (0,60 x 1,20 m)
- 1 Handbrause
- 2 Sicherheitsklappgriffe mit integrierter Spülauslösung und Papierrollenhalter
- 1 Abfalleimer wandhängend

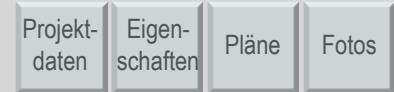
Kabine für Damen/ Herren

- 1 WC-Topf wandhängend
- 1 Handwaschbecken mit Wasserauslauf
- 1 Großrollenhalter (vom Technikraum aus befüllbar)
- 1 Abfalleimer wandhängend

Urinalraum

- 3 Urinale
- 2 Handwaschbecken





Haustechnik

Lüftung

Lüftung erfolgt über die Gitterrostdecken in den Dachraum.

Elektro-Installation

Verlegung: In Leerrohren in den Betonwänden bzw. Im Fußbodenaufbau, im Technikraum in Kabelkanälen

Im Technikraum: feuchtigkeitsgeschützter Verteilerschrank mit Sicherungsautomaten für die Stromkreise, Störmeldeanlage über GSM.

Beleuchtung

Innenbeleuchtung: Langfeld-Leuchtstofflampen hinter Makrolonscheiben montiert, vom Technikraum zugänglich, Steuerung über Dämmerungsschalter.

Außenbeleuchtung im Kämpferteil der Türen integriert, Steuerung über Dämmerungsschalter

Heizung

Benutzerräume: Elektro-Fußbodenheizung im Estrich, Steuerung über Zentralthermostat
Im Technikraum: Elektroheizer mit Thermostat

Sanitärinstallation

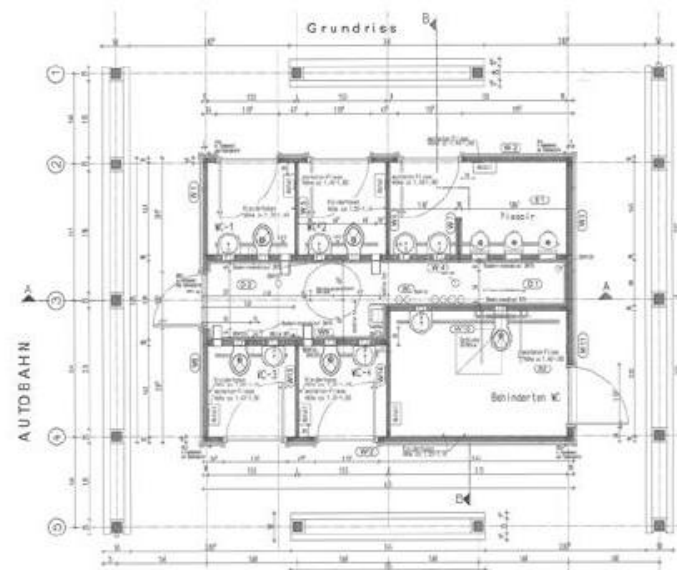
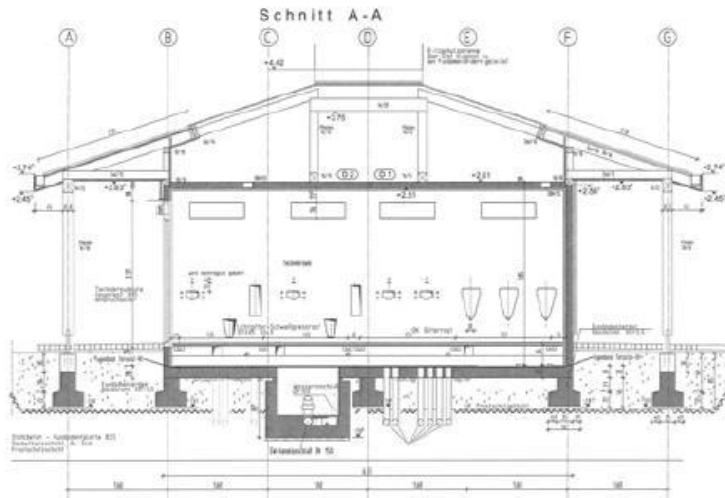
Trinkwasserinstallation in Kupferleitungen, Hauswasserstation mit Druckminderer, Entwässerung in HT-Rohren inkl. Reinigungsöffnung,
Versorgungsschacht unter dem Technikraum, Steuerung der WC/ Urinal-Spülung mit einer berührungslosen Radarsteuerung (für den Benutzer nicht sichtbar montiert), Steuerung der Handwaschbecken mit Sensorsteuerung über „Streichelfliesen“



Schnitte
Querschnitt
Längsschnitt

zum Vergrößern bitte auf
die Pläne klicken

Grundriss



PWC Adelzhauser Berg – Fotos

Projekt-
daten

Eigen-
schaften

Pläne

Fotos

Montage



Innenraum



zum Vergrößern bitte auf
die Fotos klicken



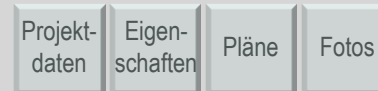
Technikraum



Ansicht



PWC Mettenberg – Projektdaten



Bauherr	Bundesministerium für Verkehr, Bau & Wohn., vertreten durch das Staatl. Hochbauamt Ulm
Aufteilung Gebäude	2 Gebäude à je 2 Module
Abmessungen des Gebäudes	
Länge:	6,70 m
Breite:	5,50 m
Höhe ab OK Gelände:	4,10 m
Gesamtgewicht	2 Module je 26 to
Raumaufteilung	je Gebäude 1 rollstuhlgerechtes WC 1 Urinalraum 4 WCs 1 Technikraum
Bauzeit	August – November 2005



PWC Mettenberg – Eigenschaften 1

Aufbau der Bauteile

Außenwände (von innen nach außen)

Wandfliesen (Benutzerraum) bzw.
Dispersionsfarbe & 6 cm Wärmedämmung
(Technikr.), 12 cm Tragschale Sichtbeton
C35/45 mit Profilierung, Farbanstrich mit
permanentem Anti-Graffiti-Schutzsystem

Innenwände

Wandfliesen (Benutzerraum) bzw.
Dispersionsfarbe & 6 cm Wärmedämmung
(Technikr.), 8 bzw. 10 cm Stahlbeton C35/45

Fußbodenaufbau (von unten nach oben)

14 cm Stahlbetonbodenplatte C35/45
PE-Folie, 10 cm Wärmedämmung
PE-Folie, 6-8 cm Gefälleestrich (inkl.
Fußbodenheizung), Bodenfliesen,
Im Technikraum: Gitterrost

Deckenaufbau (von unten nach oben)

Gitterrostdecke (Benutzerräume)
bzw. Dispersionsfarbe & wärmege­dämmte
Holzbalkendecke (Rollstuhlfahrer-WC)
bzw. Dispersionsfarbe & 6 cm Wärmedämmung &
10 cm Stahlbeton C35/45 (Technikraum)

Dachaufbau (von unten nach oben)

Feuerverzinkte Stahldachkonstruktion mit
verglastem
First und umlaufendem Vordach
Eindeckung in Zinkblech mit Schneefang

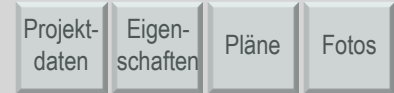
Türen

Material: Edelstahl-Rohrrahmenzargen & -Türblatt
(doppelwandig), Oberfläche: geschliffen
Im Kämpferteil integriert: rückwärtig beleuchtete
Piktogramme





PWC Mettenberg – Eigenschaften 2



Ausstattung Benutzerräume

Sanitärobjekte aus Edelstahl, durch Konterverschraubung im Technikraum vandalismushemmend befestigt.

Barrierefreie Kabine

- 1 WC-Topf wandhängend (barrierefrei)
- 1 Handwaschbecken (barrierefrei) mit Seifenspender
- 1 Händetrockner
- 2 Stützklappgriffe
- Notrufeinrichtung (Signaltaster)
- 1 Papierrollenhalter (3-fach)/ Abfallbehälter kombiniert

Kabine für Damen/ Herren

- 1 WC-Topf wandhängend
- 1 Handwaschbecken mit Seifenspender
- 1 Händetrockner
- 1 Papierrollenhalter (3-fach)/ Abfallbehälter kombiniert

Urinalraum

- 3 Urinale wandhängend
- 1 Handwaschbecken mit Seifenspender
- 1 Händetrockner



PWC Mettenberg – Eigenschaften 3

Haustechnik

Lüftung

Lüftung erfolgt über die Gitterrostdecken bzw. über Ventilatoren (im Rollstuhlfahrer-WC) in den Dachraum

Elektro-Installation

Verlegung: In Leerrohren in den Betonwänden, im Technikraum in Kabelkanälen

Im Technikraum: feuchtigkeitsgeschützter Verteilerschrank mit Sicherungsautomaten für die Stromkreise, Stör- und Notrufweiterleitung über GSM

Beleuchtung

Tageslicht: über verglasten First

Kunstlicht: Steuerung über Dämmerungsschalter

Innenbeleuchtung: Langfeld-Leuchtstofflampen über der Gitterrostdecke montiert,

Außenbeleuchtung: unter Vordach montiert

Heizung

Benutzerräume: Elektro-Fußbodenheizung im Estrich, Steuerung über Zentralthermostat
Im Technikraum: Elektroheizer mit Thermostat

Sanitärinstallation

Trinkwasserinstallation in Edelstahlleitungen, Hauswasserstation mit Druckminderer, Hauswasserzähler, Rohrbelüfter, Entwässerung in PE-Rohren inkl. Reinigungsöffnung, Anschluss für Hochdruckreiniger im Technikraum, Ausgussbecken im Technikraum, 21-kW-Durchlauferhitzer für Ausgussbecken
Steuerung der Handwaschbecken-/WC-/ Urinal-Spülung mit Sensorsteuerung über „Streichelfliesen“ bzw. Piezotaster



PWC Mettenberg – Pläne

Projekt-
daten

Eigen-
schaften

Pläne

Fotos

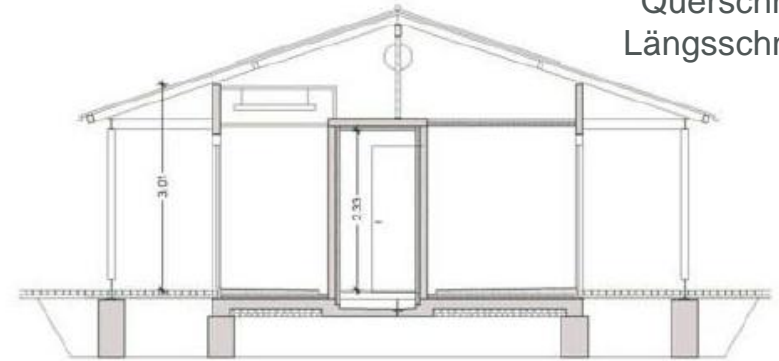
Ansichten

Ansicht Seite
Ansicht Vorne



Schnitte

Querschnitt
Längsschnitt



zum Vergrößern bitte auf
die Pläne klicken



Grundriss





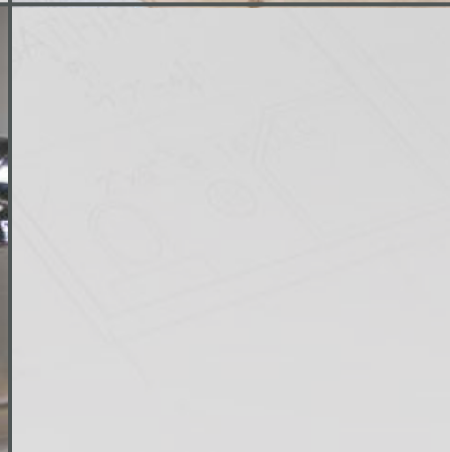
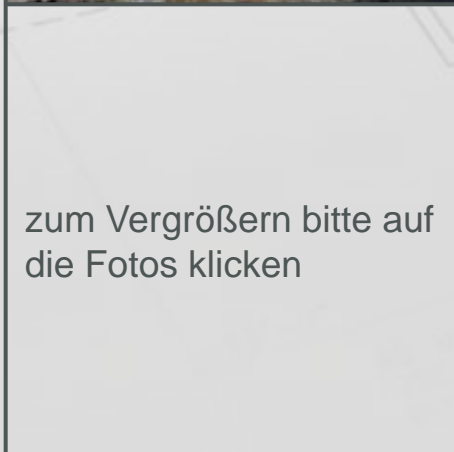
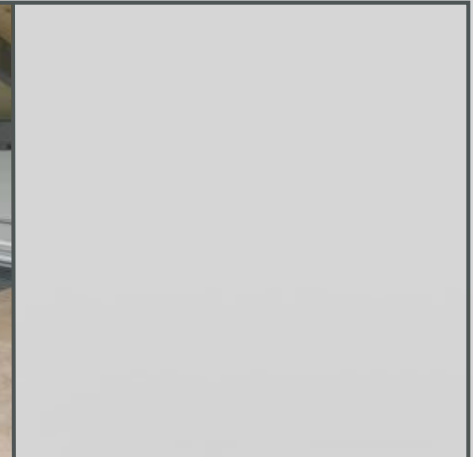
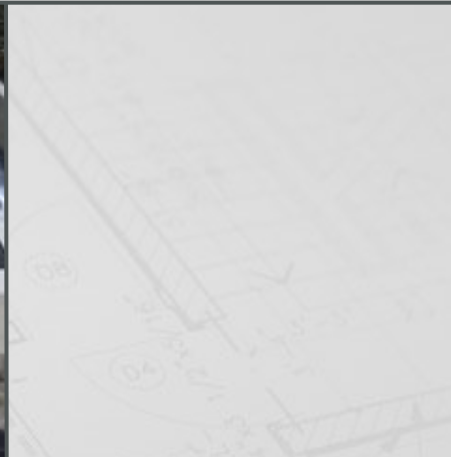
Projekt-
daten

Eigen-
schaften

Pläne

Fotos

PWC Mettenberg – Fotos



WC Max-Eyth-See Stuttgart – Projektdaten

Projekt- daten	Eigen- schaften	Pläne	Fotos
-------------------	--------------------	-------	-------

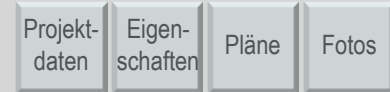


Bauherr	AWS Abfallwirtschaft Stuttgart
Aufteilung Gebäude	1 Gebäude à 2 Module
Abmessungen des Gebäudes	
Länge:	7,90 m
Breite:	3,52 m
Höhe ab OK Gelände:	2,60 m
Gesamtgewicht	ca. 50 to
Raumaufteilung	1 rollstuhlgerechtes WC 2 WC's 1 Urinalraum 1 Technikraum
Bauzeit	Mai – August 2004





WC Max-Eyth-See – Eigenschaften 1



Aufbau der Bauteile

Außenwände (von innen nach außen)

Wandfliesen (Benutzerr.) bzw. Dispersionsfarbe (Technikr.)

10 cm Tragschale Stahlbeton C35/45

6 cm Wärmedämmung

7 cm Vorsatzschale mit Zuschlag Alpe Verde (grün)

Antigraffiti-Permanentschutz

Innenwände

8 bzw. 10 cm Stahlbeton C35/45

Wandfliesen (Benutzerr.) bzw. Dispersionsfarbe (Technikr.)

Dachaufbau (von unten nach oben)

12 cm Stahlbetonplatte C35/45, Dampfsperre

6 cm Wärmedämmung, Trennvlies &

Abdichtungsbahn (PVC-frei), extensive

Dachbegrünung (vom AN bauseits ausgeführt)

Fußbodenaufbau (von unten nach oben)

12 cm Stahlbetonplatte C35/45

10 cm Wärmedämmung

7-8 cm Gefälleestrich (inkl. Fußbodenheizung)

Bodenfliesen

Türen

Material: Edelstahl-Rohrrahmenzargen & -Türblatt (doppelwandig)

Oberfläche: geschliffen/ Strukturblech (kreismarmoriert)

Im Kämpferteil integriert:

- rückwärtig beleuchtete Piktogramme,
- Power-LEDs (rot für „besetzt“ und grün für „frei“)
- elektromechan. Türantrieb (nur Rollstuhlfahrer-WC)
- optische Notruf-Signallampe (nur Rollstuhlfahrer-WC)





WC Max-Eyth-See – Eigenschaften 2

Ausstattung Benutzerräume

Sanitärobjekte aus Edelstahl, durch Konterverschraubung im Technikraum vandalismushemmend befestigt.

Barrierefreie Kabine

- 1 WC-Topf wandhängend (barrierefrei)
- 1 Handwaschbecken inkl. geneigtem Edelstahlspiegel (barrierefrei), mit Seifenspender & Warmluftauslass
- 2 Sicherheits-Klappgriffe, Notrufeinrichtung (Signaltaster)
- 1 Babywickeltisch
- 2 Papierrollenhalter (3-fach)/ Abfallbehälter kombiniert

Kabine für Damen

- 1 WC-Topf wandhängend
- 1 Handwaschbecken mit Seifenspender & Warmluftauslass
- 1 Papierrollenhalter (3-fach)/ Abfallbehälter kombiniert

Urinalraum

- 3 wasserlose Edelstahl-Urinale*
 - 1 Handwaschbecken mit Seifenspender & Warmluftauslass
- * Um später evtl. eine Umrüstung zu erleichtern sind bereits die notwendigen Leerrohre für eine Spülsteuerung sowie die Wasserleitung vorverlegt worden.

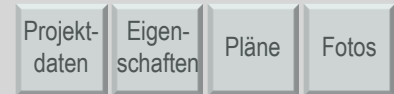
Kabine für Herren

- 1 WC-Topf wandhängend
- 1 Handwaschbecken mit Seifenspender & Warmluftauslass
- 1 Papierrollenhalter (3-fach)





WC Max-Eyth-See – Eigenschaften 3



Haustechnik

Lüftung

Belüftung über automatisch gesteuerte Elektrolüfter, sowie über die natürliche Be- und Entlüftung im Schwellenbereich der Türe und über die Öffnung der Lichtkuppeln.

Elektro-Installation

Verlegung: In Leerrohren Unterputz, im Technikraum in Kabelkanälen

Im Technikraum: feuchtigkeitsgeschützter Verteilerschrank mit Sicherungsautomaten für die einzelnen Absicherungen wie z.B. Heizung, Händetrockner, Hochdruckreiniger etc.

Beleuchtung

Langfeld-Leuchtstofflampen hinter Makrolonscheiben montiert, vom Technikraum zugänglich, Steuerung über Dämmerungsschalter

Heizung

Benutzerräume: Elektro-Fußbodenheizung im Estrich, Steuerung über Zentralthermostat
Im Technikraum: Elektroheizer mit Thermostat

Sanitärinstallation

Trinkwasserinstallation in Kupferleitungen, Hauswasserstation mit Druckminderer, Abwasserleitungen inkl. Reinigungsöffnung, Versorgungsschacht vom Technikraum zugänglich, mit Gitterrost abgedeckt, Steuerung der WC-Spülung und des Handwaschbeckens mit einer dezentralen Radarsteuerung (für den Benutzer nicht sichtbar montiert), Sanitärobjekte separat absperrbar



WC Max-Eyth-See – Pläne

Projekt-
daten

Eigen-
schaften

Pläne

Fotos

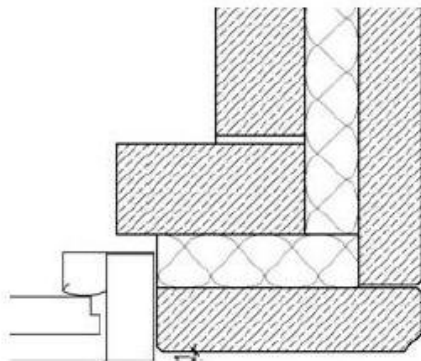
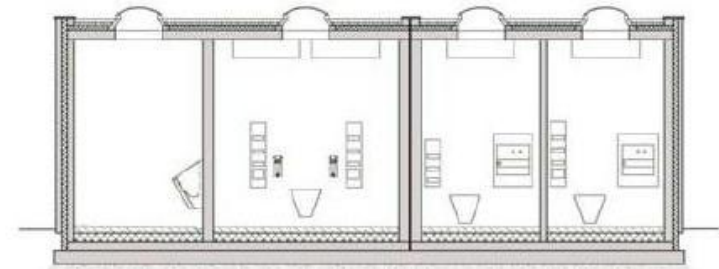
Ansichten

Ansicht vorne

Ansicht Seite

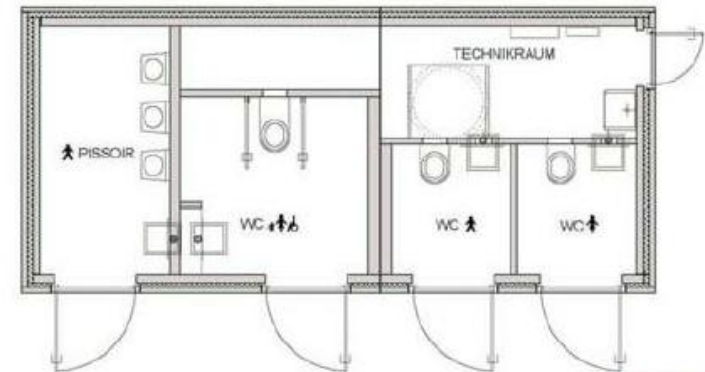


Schnitt



zum Vergrößern bitte auf
die Pläne klicken

Detail



Grundriss



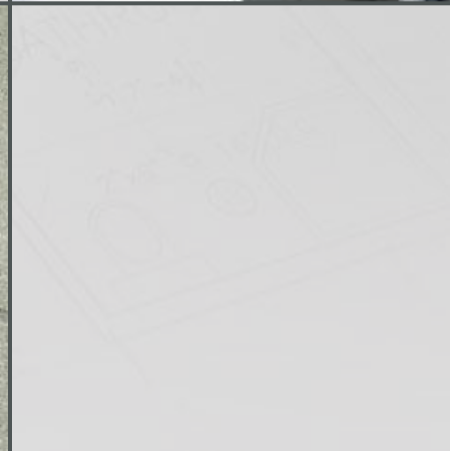
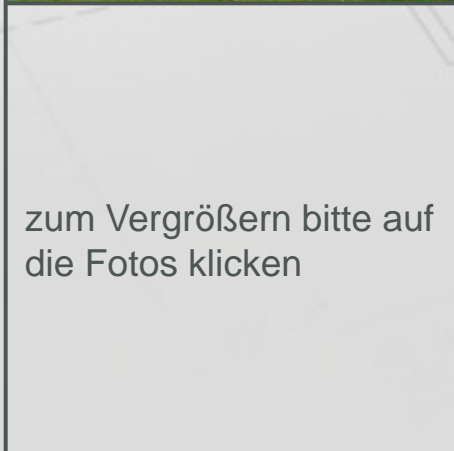
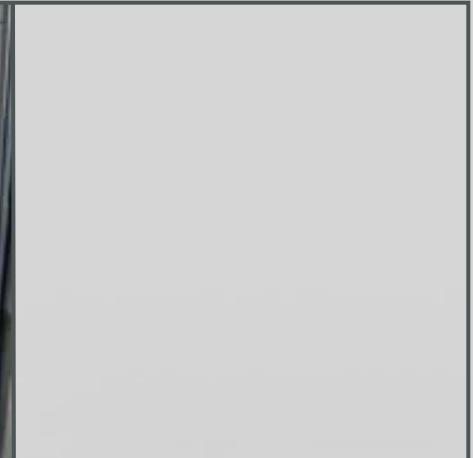
WC Max-Eyth-See – Fotos

Projekt-
daten

Eigen-
schaften

Pläne

Fotos



3. Sanitärobjekte



- aktuelle Ausstattung



Aktuelle Ausstattung

WC-Topf

Material Edelstahl
diebstahlsichere Montage
mit Gewindestangen.



WC-Topf, rollstuhlgerecht

Material Edelstahl
diebstahlsichere Montage
mit Gewindestangen.

Klappgriffe

Mit Spülauslösung und
WCPapierrollenhalter.

Rückenlehne



Handwaschbecken

Material Edelstahl dieb-
stahlsichere Montage
mit Gewindestangen.

Edelstahlspiegel,
hochglanzpoliert, mit
diebstahlsicheren
Schrauben fliesenbündig
montiert.

Wasserauslauf und Mech. Seifenspender und Heißluftdüse

Gegen Diebstahl mit
Konterverschraubung
rückseitig gesichert.
Der Seifentank und
der Händetrockner
befinden sich im
Technikraum.



Aktuelle Ausstattung

Urinal Intra

Material Edelstahl
Diebstahlsichere
Montage mit
Gewindestangen.
Ausführung wasserlos
od. wassergeführt

Schamwände Intra

Material Edelstahl



Abfalleimer

Material Edelstahl
Wandmontage mit
diebstahlsicheren Schrauben.



Urinal Purus

Material Edelstahl
Diebstahlsichere
Montage mit
Gewindestangen.
Ausführung wasserlos
od. wassergeführt



Großrollenhalter

Material Edelstahl
Flächenbündiger Einbau,
diebstahlsichere Montage mit
Gewindestangen. Befüllung
vom Technikraum aus.



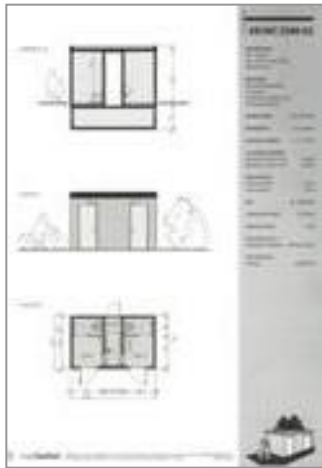
4. INFORMATIONEN



- PDF Anfrageformular
- Daten Standardtypen
- Referenzen



Datenblätter – Standardtypen



zum Öffnen bitte auf die
Miniaturansichten klicken
(ADOBE Acrobat Reader
erforderlich)



Referenzen – Auszug

Verkehrsbetriebe

Stadtwerke Augsburg, Verkehrsbetriebe
Augsburg

Stadtwerke Duisburg Duisburg

Stadt Nürnberg, U-Bahn Amt Nürnberg

Stuttgarter Straßenbahnen AG Stuttgart

Industrie – Sonderabnehmer

F. Kirchhoff Straßenbau GmbH & Co. KG
Stuttgart

Fa. Klebl Neumarkt

Fa. Kurz Ludwigsburg

Sprinkenhof AG Hamburg

Sport- und Bäderamt Augsburg

Stuttgarter Zeitung Stuttgart

Thyssen AG Duisburg

VESKÖ Flensburg

Autobahnen

Landesamt für Straßenwesen Stuttgart

Autobahndirektion Südbayern München

Autobahndirektion Nordbayern Nürnberg

Autobahnamt Sachsen Dresden

Autobahnbetriebsamt Singen Singen

Autobahnmeisterei Isselburg

Autobahnmeisterei Ratingen

Landschaftsverband Rheinland Krefeld

Staatsbauamt Kassel Kassel

Straßenbauamt Heide Heide

Staatliche Hochbauämter Ba-Wü

Autobahnämter Brandenburg

ASFiNAG Autobahn

Service GmbH Wien (A)



Referenzen – Auszug

Kommunen

Stadt Ansbach	Stadtwerke Konstanz	Stadt Oberstdorf
Stadt Augsburg	Stadt Laupheim	Marktgemeinde Oberstaufen
Stadt Bad Tölz	Stadtverwaltung Lichtenstein	Stadt Plochingen
Gemeindeverwaltung Buxheim	Stadt Linz (A)	Stadtverwaltung Rochlitz
Stadt Dieburg	Entsorgungsbetriebe Lübeck	Stadt Sachsenheim
Stadtverwaltung Ebrach	Gemeinde Maisach/ Obb.	Stadt Salzburg (A)
Stadtverwaltung Germersheim	Stadtverwaltung	Stadtverwaltung Sinsheim
Stadtverwaltung Guben	Marktheidenfeld	Abfallwirtschaft Stuttgart
Stadt Gunzenhausen	Stadtverwaltung Meersburg	Stadt Taucha
Stadtverwaltung Hallstadt	Landesgartenschau	Stadtverwaltung Tübingen
Stadt Hamburg-Burgwedel	Memmingen	Stadtverwaltung Überlingen
Stadtverwaltung Herrenberg	Landeshauptstadt München	Stadtwerke Überlingen GmbH
Stadt Hörgrenzhausen	Landratsamt München	Stadt Wien (A)
Markt Holzkirchen	Stadtverwaltung	Verbandsgemeinde Wissen
Stadt Jülich	Neckargemünd	
	Stadt Oberndorf a. Neckar	



5. BILDERGALERIE



- Bildergalerie 1
- Bildergalerie 2





